Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985

Quelle:
Copyright:

CSc. 201 Tafel 12-13

Inhalt (127 Bll., quart): Prophetae minores cum prologo S.Hieronymi et glossa.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, zwischen 1134 und 1142 (Teil 1) und 14./15.Jhdt.(Teil 2).
Die Handschrift und ein Teil ihrer Ausstattung ist der Zeit des 1.Bücherkataloges zuzuschreiben. Sie ist mit einem Titel des Kataloges (" Idem (= Ieronymus) super V prophetas Iohel, Amos, Zachariam, Ionam, Malachiam in uno volumine ") zu identifizieren.
Die früheren Initialen stimmen stilistisch mit denen der Codices nn. 19, 37, 78, 91, 244, 256 und CVp. 1550 überein.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Mnry. B.M.V. Ord.Sac.Cistert. ad S.Cruce Cathalogus inscriptus Ordine (?), No.71 (?)." (VD und ähnlich auf Fol. 0 v).

Technik: Federzeichnung in Braun auf rotem Grund (1) und Rot-Braun (2).

Ausstattung: Die Ausstattung der Handschrift mit Initialen erfolgte offenbar in zwei Etappen:
(1): Spaltleisteninitialen mit breiten Schnallen, teilweise mit Flechtwerkknoten verziert, mit Kleeblättern, herzförmigen Reben und dreiteiligen Blattformen.
I n i t i a l e n dieser Art auf Foll. 1(V) und 120(0).